

Verdienst bei VERENA-Vertrtungsstellen (NRW)

Beitrag von „Mijeniti“ vom 24. November 2011 08:56

Guten Morgen,

Suiram:

Also meinem Informationen zur Folge, wird man am Gymnasium immer eine Gruppe höher eingestuft. Da ich an der Realschule TVL 8 bekomme müsste es dann TVL 9 sein. Wenn du es genau wissen willst ruf doch mal bei der BR an uns frag nach... es wäre nett wenn du das Ergebnis hier postest, würde mich auch interessieren.

Du siehst deine endgültige Einstufung erst auf der ersten Gehaltsabrechnung. Und dass kann leider dauern. (Bei mir waren es ca 7 Wochen)

Das mit der Familienversicherung stimmt so. Solltest du daraus fliegen, ist eine studentische Krankenversicherung möglich. Kostet ca 75€ pro Monat. Diese kannst du in Anspruch nehmen, wenn du nicht mehr als 20 Stunden pro Woche während des Studiums arbeitest. Der Verdienst spielt hierbei keine Rolle.

Ich bin da leider schon vor einigen Jahren rausgeflogen, habe immer mehr Stunden gearbeitet und wurde daher ganz "normal" sozialversicherungspflichtig.

Zitat von CountTheStars

Versteh mich nicht falsch, ich heiße es absolut nicht gut, dass Bachelor-Studenten als Vertretungslehrer tätig werden dürfen, da meiner Meinung nach das fachliche Wissen nicht einmal Ansatzweise ausreichen kann.

CountTheStars

Warum soll man durch das Bachelorstudium weniger geeignet sein? Ich habe mein Lehramtstudium (Sport und Chemie) abgebrochen, weil man dort sportlich so gut wie nix gelernt hat. (Und da ich schon mittlerweile seit fast 10 Jahren im Sportbereich arbeite wollte ich mir die Option offenhalten später hauptberuflich im Sportbereich zu arbeiten, daher hat mich das überhaupt gar nicht weitergebracht.) Die Kurse waren ein Witz. Jetzt hingegen, im Studium der Sportwissenschaften, lernt man die Sportarten richtig und intensiv, des weiteren hat man auch Pädagogikseminare, die fast identisch sind mit denen, die ich vorher im Lehramtstudium belegt habe. Des weiteren lernt man viel über Sportmedizin, Trainingswissenschaften etc. Auch bin ich durch verschiedenste Trainerfortbildungen und Lizenzen auf dem neusten Stand! Dadurch bin ich fachlich sehr gut ausgebildet, meiner Meinung nach besser als viele Lehramtstudenten (was natürlich auch auf die Uni ankommt)!!! Ich bin überzeugt davon ein genauso guter Sportlehrer zu sein wie Lehramtskollegen. Und habe schon viel positives Feedback bekommen. Deine Aussage halte ich daher für völlig unangemessen!!!

Außerdem arbeite ich seit sehr vielen Jahren mit Kindern verschiedenster Altersklassen und auch in der Erwachsenenbildung, das finde ich auch sehr wichtig. Ich kenne viele Referendare die im Referendariat zum ersten mal mit Kindern umgehen müssen und es überhaupt nicht können, darunter leidet der Unterricht enorm, egal wie gut sie vielleicht fachlich sind.

MfG Mijeniti